

Kopie  
w

# Bericht an den Gemeinderat

Stadt Graz  
Sozialamt  
Amtsleitung

GZ: A 5 – 74539/2022/0008

BearbeiterIn  
Dr.<sup>in</sup> Andrea Fink

BerichterstatteIn

.....  
Graz, 7.7.2022

**Betr.: Ukraine-Flüchtlingsunterstützung;  
Vorfinanzierung Ankunftszenrum in der Messehalle D  
und Beauftragung der städtischen Beteiligungen bis 15.9.2022;  
Aufwandsgenehmigung i.H.v. € 2.205.000,--  
FiPos.: 1.728000, Fonds: 426500**

In der Messehalle D ist seit 14.03.2022 ein Erstankunftszenrum für aus der Ukraine geflüchtete Menschen zur Registrierung, zur medizinischen und psychologischen Erstbetreuung und Regelung der weiteren Unterbringung, sowie ein Willkommensstand der Stadt Graz mit Informationen zu konkreten Lebenssituationen in Graz eingerichtet.

Das Ankunftszenrum in der Messehalle D mit den dazu gehörenden Leistungen (Miete inkl. BK, Standbau, Reinigung, Security und Abfallentsorgung) wurde auf Wunsch des Landes Steiermark für den Zeitraum Mitte März bis 30.6.2022 von der Stadt Graz organisiert und vorfinanziert.

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 28.04.2022 wurde die Aufwandsgenehmigung für die Ukraineflüchtlingsunterstützung laut Motivenbericht über € 1.945.000,-- für den Zeitraum Mitte März 2022 bis 30.06.2022 erteilt.

Im Motivenbericht des o.g. Gemeinderatsberichtes wurde näher ausgeführt, mit welchen im Zusammenhang mit dem Ankunftszenrum in der Messehalle D im gegenständlichen Zeitraum voraussichtlich anfallenden Kosten zu rechnen ist und von der aufwandsgenehmigten Gesamtsumme zu begleichen sind:

Miete und Betriebskosten Messehalle D (MCG)	531.471,50 €
Kosten für AMB Standbau	140.222,71 €
Reinigung, Betreuung, Desinfektion (GBG)	63.875,00 €
Security/Bewachung (GPS)	262.500,00 €
Abfallentsorgung (Holding)	18.200,00 €
WC-Container (MCG)	6.125,00 €
Brandmelder (MCG)	8.050,00 €
<b>Summe</b>	<b>1.030.444,21 €</b>

Zur Sicherheit, um auch Aufwendungen/Kosten abdecken zu können, die im Zusammenhang mit dem Ankunftszenrum noch entstehen könnten, die aber mangels Erfahrungswerten am 28.04.2022 noch nicht vorhersehbar bzw. zu beziffern waren, sollte ein Gesamtbetrag von ca. 1,9 Mio Euro aufwandsgenehmigt werden, weshalb schließlich € 1.945.000,-- aufwandsgenehmigt wurden.

In Ergänzung zum o.g. Bericht wird der Gemeinderat darüber informiert, dass in der o.g. Tabelle Netto-Beträge angeführt sind, jedoch zum größeren Teil Brutto verrechnet werden.

Kostenart	Kosten netto	Zusatzkosten	Kosten gesamt
Miete und Betriebskosten Messehalle D (MCG)	531.471,50 €	+ 20 % Ust + 1 % VTG	644.143,46 €
Kosten für AMB Standbau	140.222,71 €	+ 20 % Ust + 1 % VTG	169.949,92 €
Reinigung, Betreuung, Desinfektion (GBG)	63.875,00 €	Netto-Verrechnung	63.875,00 €
Security/Bewachung (GPS)	262.500,00 €	Netto-Verrechnung	262.500,00 €
Abfallentsorgung (Holding)	18.200,00 €	+ 10 % Ust	20.020,00 €
WC-Container (MCG)	6.125,00 €	+ 20 % Ust + 1 % VTG	7.423,50 €
Brandmelder (MCG)	8.050,00 €	+ 20 % Ust + 1 % VTG	9.756,60 €
<b>Summe</b>	<b>1.030.444,21 €</b>		<b>1.177.668,48 €</b>

Jedenfalls ist damit zu rechnen, dass mit den aufwandsgenehmigten € 1.945.000,-- das Auslangen gefunden wird.

Damit können alle Aufwendungen für den Zeitraum 14.3. – 30.6.2022 im Zusammenhang mit der Ukraineunterstützung inkl. der Leistungen im Ankunftszentrum Messehalle D budgetär abgedeckt werden. Im GR Bericht vom 28.4.2022 wurde von vorläufigen (Netto)Kosten von rd. € 1 Mio. ausgegangen, eine finale Aussage kann erst nach Vorlage aller Abrechnungen gemacht werden.

Seitens des Landes Steiermark wurde nunmehr im Rahmen eines Umlaufbeschlusses vom 21.6.2022 die Kostenübernahme der Abgeltung des Finanzierungsbedarfs der Stadt Graz für das Ankunftszentrum im Rahmen der Ukrainehilfe bewilligt. Konkret ist darin festgehalten, dass der Stadt Graz Kosten für die ersten drei Monate in der Höhe von € 883.237,89 refundiert werden. Für weitere drei Monate bis einschließlich 15.9.2022 wurde eine Akontozahlung in der Höhe von € 294.412,63/pro Monat beschlossen. Zusätzlich hat das Land Steiermark bestätigt, hinsichtlich der Refundierung etwaiger angefallener bzw. noch anfallender Mehrkosten gesprächsbereit zu sein.

Auf der Grundlage des erwähnten Beschlusses der Landesregierung soll daher das Ankunftszentrum für ukrainische Kriegsvertriebene auf der Messe Halle D auch nach dem 30. Juni weiter offengehalten und sämtliche Beauftragungen der betroffenen städtischen Beteiligungen (MCG, AMB, GBG, GPS, Holding) auch weiterhin von der Stadt Graz organisiert sowie die damit zusammenhängenden Kosten für den genannten Zeitraum vom 1.7.-15.9.2022 vorfinanziert werden

Seit Bestehen des Ankunftszentrums wurden bis jetzt über 7000 ukrainische Kriegsvertriebene registriert und serviciert.

Lt. den vorliegenden Angeboten ist für den Zeitraum 1.7.-15.9.2022 mit folgenden Aufwendungen/Kosten im Zusammenhang mit der Weiterführung des Betriebs der Messehalle D zu rechnen:

Kostenart

Kosten gesamt

Miete und Betriebskosten Messehalle D (MCG) incl. 20% Ust + 1% VTG	595.320,94 €
Kosten für AMB Standbau	(in Miete und Betriebskosten inkludiert)
Reinigung, Betreuung, Desinfektion (GBG)	20.315,00 €
Security/Bewachung (GPS)	154.462,00 €
Abfallentsorgung (Holding) incl. 10 % Ust	7.564,43 €
WC-Container (MCG)	Diese Kosten fallen nicht mehr an
Brandmelder (MCG)	Diese Kosten fallen nicht mehr an
<b>Summe</b>	<b>777.662,37 €</b>

Zur Sicherheit, um auch Aufwendungen/Kosten abdecken zu können, die im Zusammenhang mit dem Betrieb des Ankunftsentrums bzw. aus der Ukraineflüchtlingsbewegung noch entstehen könnten, die aber derzeit noch nicht abschätzbar bzw. zu beziffern sind (wenn z.B. im Herbst der Flüchtlingsstrom wieder zunimmt), steht insgesamt eine Summe von € 2.205.000,-- zur Verfügung.

*Die erforderlichen Mittel für die Ukraineflüchtlingsunterstützung laut Motivenbericht in Höhe von € 2.205.000,-- sind im SAP unter der Beleg Nr. 371004072 auf der FiPos.: 1.728000 + Fonds: 426500 reserviert. Das Sozialamt wird ermächtigt innerhalb des genannten Fonds bzw. der definierten Mittelreservierung auch andere FiPos zur gesetzeskonformen Abwicklung der einzelnen Themen zu verwenden.*

Der Ausschuss für Gesundheit und Pflege, Soziales, Senior:innen und Integration stellt daher gemäß § 45 Abs. 1 und Abs. 2 Ziff. 7 des Statuts der Landeshauptstadt Graz, LGBl. 130/1967 idf LGBl. 118/2021 den

## Antrag

der Gemeinderat wolle beschließen:

- Die Aufwandsgenehmigung für die Ukraineflüchtlingsunterstützung laut Motivenbericht über € 2.205.000,-- für den Zeitraum 1.7. bis 15.9.2022 wird erteilt.

Die Abteilungsleiterin

Dr<sup>in</sup>. Andrea Fink  
elektronisch unterschrieben

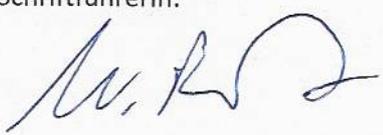
Die Bürgermeisterin

Elke Kahr  
elektronisch unterschrieben

Vorberaten und einstimmig/mehrheitlich/mit \_\_\_\_\_ Stimmen angenommen/abgelehnt/ unterbrochen in der Sitzung des Ausschusses für Gesundheit und Pflege, Soziales, Senior:innen und Integration am \_\_\_\_\_.

Der/Die Schriftführer:in:

Der/Die Vorsitzende:

Der Antrag wurde in der heutigen		<input checked="" type="checkbox"/>	öffentlichen	<input type="checkbox"/>	nicht öffentlichen Gemeinderatssitzung
<input type="checkbox"/>	bei Anwesenheit von ..... GemeinderätInnen				
<input checked="" type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>	mehrheitlich (mit ..... Stimmen / ..... Gegenstimmen) angenommen.		
<input type="checkbox"/>	Beschlussdetails siehe Beiblatt				
Graz, am <u>7.7.2022</u>			Der/die SchriftführerIn:		
					

	Signiert von	Fink Andrea
	Zertifikat	CN=Fink Andrea,O=Magistrat Graz, L=Graz,ST=Styria,C=AT,
	Datum/Zeit	2022-06-28T14:58:38+02:00
	Hinweis	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: <a href="https://sign.app.graz.at/signature-verification">https://sign.app.graz.at/signature-verification</a> verifiziert werden.

	Signiert von	Kahr Elke
	Zertifikat	CN=Kahr Elke,O=Magistrat Graz, L=Graz,ST=Styria,C=AT,
	Datum/Zeit	2022-06-28T15:55:44+02:00
	Hinweis	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: <a href="https://sign.app.graz.at/signature-verification">https://sign.app.graz.at/signature-verification</a> verifiziert werden.